

II-13549 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER

BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1994 05 03  
1012, Stubenring 1

Zl.10.930/36-IA10/94

6160/AB

1994-05-05

zu 627813

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR

Andreas Wabl, Freunde und Freundinnen,  
Nr. 6278/J vom 16. März 1994 betreffend  
Energiegewinnung aus Holz und Holzprodukten  
bei den ÖBF

An den

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz Fischer

Parlament

1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Wabl, Freunde und Freundinnen vom 16. März 1994, Nr. 6278/J, betreffend Energiegewinnung aus Holz und Holzprodukten bei den ÖBF, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Die jährliche Brennholzproduktion der Österreichischen Bundesforste liegt bei 210.000 fm, das sind nahezu 140.000 t. Diese Menge hat bei durchschnittlich langer Trocknung an der Luft einen Heizwert von rund 500 Millionen kWh (3,5 kWh/kg Brennholz).

Zusätzlich fielen bei den bundesforstlichen Sägen jährlich etwa 30.000 Schüttraummeter Rinde, Frässpäne und Restholz mit einem Gesamtheizwert von etwa 16 Millionen kWh an.

- 2 -

Zu Frage 2:

Von der genannten Brennholzmenge gehen rund 90 % (450 Millionen kWh) in den Verkauf, rund 10 % (50 Millionen kWh) werden für betriebliche Zwecke verwendet.

Bei den Rindenabfällen und den Sägenebenprodukten liegt die Verkaufsmenge bei 97,5 % (15,6 Millionen kWh). 2,5 % (0,4 Millionen kWh) werden für die Beheizung der Sägehallen verwendet.

Zu Frage 3:

Überlegt wird eine vermehrte Eigenverwertung. Bei den Sägen Amstetten und Gußwerk sollen Rinde und Sägenebenprodukte zum Betrieb einer Trocknungsanlage für Schnittholz mit Abgabe von Fernwärme an private Verbraucher verwendet werden.

Auf die Ausstattung betriebseigener Gebäude mit Hackschnitzelheizungen wird nach Möglichkeit Bedacht zu nehmen sein.

Mit Interesse verfolgen die Österreichischen Bundesforste die Entwicklung von Projekten zur Errichtung von Bioheizanlagen. Über Beteiligungen der Österreichischen Bundesforste an solchen Projekten bestehen vor allem Kontakte zu Gemeinden.

Zu Frage 4:

Der jährliche Verbrauch an fossilen Brennstoffen beläuft sich bei den Österreichischen Bundesforsten auf rund 500.000 l Heizöl, rund 3 Millionen Liter Dieselöl auf Mineralölbasis für Maschinen und Kraftfahrzeuge und rund 600.000 l Benzin für die Motorsägen. Die Schmierung der Motorsägen erfolgt seit Jahren ausnahmslos mit Biokettensägeöl. In Summe dürfte der jährliche fossile Brennstoffverbrauch schätzungsweise einer Energiemenge von rund 41 Millionen kWh entsprechen.

- 3 -

zu Frage 5:

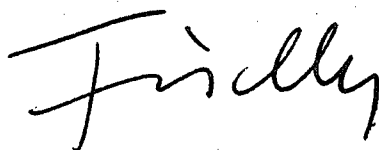
Bei den Österreichischen Bundesforsten wird zur Zeit keine Solar-energie gewonnen.

zu Frage 6:

Derzeit laufen bei den Österreichischen Bundesforsten Grundlagen-erhebungen hinsichtlich der Wasserressourcen. Über die hydroener- getischen Nutzungsmöglichkeiten können daher im Augenblick keine konkreten Aussagen getroffen werden.

Beilage

Der Bundesminister:



**BEILAGE**

Nr. 6278 W

1994-03-16

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Wabl, Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend Energiegewinnung aus Holz und Holzprodukten bei den ÖBF

Die Energiegewinnung aus erneuerbaren Rohstoffen wie Holz und Holzprodukten wird in Zukunft auch bei den ÖBF aus vielen Gesichtspunkten eine wichtige Rolle einnehmen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

**ANFRAGE:**

1. Wie hoch (Kilowattstunden) ist die derzeit gewonnene Energie aus den Brennstoffen Holz und Holzprodukte wie Hackschnitzel, Rindenabfälle, etc. im Bereich ÖBF?
2. In welche Bereiche (Kraftwerke, Heizungsanlagen und sonstige) ist diese Energiegewinnung derzeit mit welchen KW-Leistungen aufgeteilt?
3. Welche konkreten Möglichkeiten sind für diese Art der Energiegewinnung bis zum Jahr 2000 besonders im Bereich der ÖBF zu realisieren?
4. Wie hoch ist die jährlich benötigte Energiemenge bei den ÖBF an fossilen Brennstoffen in den Bereichen Heizung, Kraftstoffe und Sonstiges?
5. In welchen Bereichen der ÖBF wird derzeit Solarenergie gewonnen?
6. Gibt es derzeit konkrete Pläne im Bereich der ÖBF, die sich mit einem weiteren Ausbau der Hydroenergie beschäftigen?

Wenn ja, wo sollen diverse Projekte an welchen Gewässern wann realisiert werden?